

Die Besten auf der großen Bühne



© IHK

Sie gehören zu den besten sechs Prozent ihres Jahrgangs: Mehr als 4.800 Auszubildende haben in diesem Jahr ihre Abschlussprüfung in einem von rund 190 Berufen bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein abgelegt. 301 von ihnen haben mit der Note „Sehr gut“ bestanden. Sie wurden jetzt gemeinsam mit den besten Ausbildungsbetrieben, Berufskollegs und Fortbildungsabsolventen auf der großen Bühne der Festhalle Viersen geehrt. „Ehre, wem Ehre gebührt“, sagte IHK-Präsident Heinz Schmidt. „Unsere Besten haben tolle Leistungen erbracht und verdienen es, dafür gefeiert zu werden. Sie sind der lebende Beweis dafür, wie erfolgreich unser duales Ausbildungssystem ist.“

Die Azubis von heute sind die Fachkräfte von morgen, ohne die kein Unternehmen langfristig erfolgreich sein kann. „Nur, wer jetzt in den Nachwuchs investiert, braucht den demografischen Wandel nicht zu fürchten“, betonte Schmidt. „Das haben bereits viele Betriebe erkannt, wie wir heute sehen können.“ Doch es sei noch Luft nach oben da. „Immer mehr Jugendliche zieht es an die Universitäten und Fachhochschulen, obwohl eine betriebliche Ausbildung für einige von ihnen besser geeignet wäre“, sagte der IHK-Präsident. „Deshalb sind wir alle noch stärker als bisher gefragt, bei den jungen Leuten für die duale Ausbildung zu werben und ihnen aufzuzeigen, dass eine Karriere mit Lehre möglich ist.“

Das konnten die mehr als 700 anwesenden Gäste live erleben, als die 273 Fortbildungsabsolventen in der Festhalle ausgezeichnet wurden. „Nebenberuflich eine Fortbildung zu machen, ist nicht ohne. Das erfordert jede Menge Motivation und Selbstdisziplin“, so Schmidt. „Aber wer beruflich weiterkommen möchte, hat auch nach der Lehre nicht ausgelernet.“ Der Logistikmeister Nurettin Degerli aus Bergisch-Gladbach ist bester Absolvent einer gewerblich-technischen Aufstiegsfortbildung. In der kaufmännischen Fortbildung teilen sich der Fachwirt für die Alten- und Krankenpflege Sven Colin Becker aus Wuppertal und die Wirtschaftsfachwirtin Beatrice Westhoff aus Korschenbroich den ersten Platz. Sie hatten bei ihrer Prüfung dieselbe Punktzahl erreicht. Einen Sonderpreis für den besten Absolventen der höchsten Fortbildungsstufe erhielt der Technische Betriebswirt Martin Mertens aus dem belgischen Hergenrath.

Auch für die besten 193 Ausbildungsbetriebe fand der IHK-Präsident lobende Worte: „Die Rechnung ist denkbar einfach: Ohne sehr gute Ausbilder gibt es keine sehr guten Azubis.“ Im Bereich der gewerblich-technischen Berufe hatte erneut das Mönchengladbacher Unternehmen Scheidt & Bachmann mit Christoph Pasch, Elektroniker für Geräte und Systeme aus Kempen, den erfolgreichsten Auszubildenden vorzuweisen. Die Kaiser's Tengemann GmbH aus Viersen wurde als bester kaufmännischer Ausbildungsbetrieb im Einzelhandel ausgezeichnet. Denn die Verkäuferin Jessica Dohrenbusch, ebenfalls aus Viersen, hatte bei ihrer Abschlussprüfung gegläntzt. Gleiches gilt für die Groß- und Außenhandelskauffrau Natalie Michielin aus Neuss, deren Ausbildungsbetrieb, die Neusser Degels GmbH, den Sonderpreis für die kaufmännische Ausbildung erhielt. Der beste Erstausbildungsbetrieb war 2014 die Willicher WEWO Schrauben-Befestigungsteile GmbH mit dem Groß- und Außenhandelskaufmann Simon Schopphoven aus Hückelhoven.

Zum dritten Mal wurden in diesem Jahr auch die vier besten Berufskollegs mit einem Sonderpreis geehrt. „Denn auch sie sind ungemein wichtig für eine erfolgreiche duale Ausbildung“, betonte IHK-Präsident Schmidt. Auf dem Treppchen landeten das Berufskolleg Viersen (Sonderpreis kaufmännische Ausbildung im Einzelhandel), das Berufsbildungszentrum Grevenbroich (kaufmännische Ausbildung), das Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Technik (gewerblich-technische Ausbildung) und das Berufsbildungszentrum Neuss-Weingartstraße (Erstausbildung).

Ansprechpartner

Agnes Absalon

Telefon: +49 2151 635-349

Telefax: +49 2151 635-44349

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 9670

Ausdrucksdatum: 18.05.2021